

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57

Reihe: C 2/10/I/55

Düsseldorf, den 28. Juni 1955

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern

1. Vierteljahr 1955

Statistische Informationen dieser Reihe (C 2/10) erscheinen vierteljährlich.

Preis dieser Ausgabe: DM 0,75 zuzüglich Versandkosten.

(Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet)

I n h a l t

	<u>Seite</u>
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1-3
Tabellenteil	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern	4
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern	5/6
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	7
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8/9

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern

- 1. Quartal 1955 -

Haushaltungen von Arbeitnehmern (mittl. Verbrauchergruppe)

Den Ergebnissen der monatlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen für das 1. Vierteljahr 1955 liegen Anschreibungen von 72 Haushaltungen zugrunde. Die Familien der Berichterstatter setzen sich wie bisher jeweils aus 4 Personen zusammen, die Haushaltungsvorstände sind als Arbeiter oder Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft bzw. im Öffentlichen Dienst beschäftigt. Mit Ablauf des Jahres 1954 hat sich gezeigt, daß die obere Grenze der monatlichen Verbrauchsausgaben von einem Teil der Haushaltungen überschritten wurde. Da diese Überschreitungen aufgrund der allgemeinen Entwicklung der Löhne eingetreten sind, mußten die Abgrenzungsbeträge der Aufwendungen neu festgesetzt werden; die monatlichen Verbrauchsausgaben dieser Sozialgruppe liegen daher ab Januar 1955 zwischen 300 und 500 DM.

Einnahmen

Die Bruttoeinnahmen der erfaßten Haushaltungen beliefen sich im 1. Vj. 1955 (ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch) auf 526 DM. Nach Abzug der Steuern und gesetzlichen Versicherungen, die ebenso wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres 12,5 vH ausmachten, verblieben den Familien 460 DM als ausgabefähige Einnahmen. Davon wurden 436 DM (rd. 95 vH) für den Verbrauch aufgewandt. Das Bruttoarbeitseinkommen aller Haushaltungsmitglieder erhöhte sich gegenüber dem 1. Vj. 1954 um rd. 50 DM. Dabei ist allerdings der Anteil des hauptberuflichen Verdienstes des Haushaltungsvorstandes niedriger als im Vorjahr, während die Einnahmen der mitverdienenden Ehefrau und Kinder nominell und relativ geringfügig anstiegen und den Familien auch höhere Einkünfte aus sonstigen Quellen zufließen. Gemessen an den gesamten Bruttoeinnahmen ist jedoch das Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes mit 84,5 vH nach wie vor die weitaus wichtigste Einkommensquelle. Die übrigen Posten der Haushaltungseinnahmen sind meist nur von untergeordneter Bedeutung und - abgesehen von sozialen Faktoren, die bei den betreffenden Haushaltungen eine Rolle spielen können (wie z.B. Hausratshilfe bei Kriegsgeschädigten u. ä.) - häufig von Zufälligkeiten stark beeinflusst; einmalige Versicherungsleistungen, Lotteriel- und Totogewinne sowie gelegentliche Einnahmen aus eigener Gartenbewirtschaftung mögen als Beispiele für diese stets schwankenden Einkünfte erwähnt sein.

Ausgaben

Für die Gesamtlebenshaltung erhöhten sich die Aufwendungen von 373 DM im 1. Vj. 1954 auf 430 DM im 1. Vj. 1955 und damit um 57 DM (15 vH). Alle Bedarfsgruppen wiesen höhere absolute Ausgabenbeträge auf, die teilweise auch Veränderungen der Anteilsätze zur Folge hatten. Trotzdem verteilten die Haushaltungen die höheren Einnahmen unterschiedlich auf die einzelnen Budgetposten. Es erhöhten sich überdurchschnittlich die Ausgaben für Bildung und Unterhaltung sowie für Verkehr, wobei insbesondere Reisen höhere Beträge als zur gleichen Zeit des Vorjahres erforderten. Auch die Ausgaben für Hausrat und Bekleidung stiegen erheblich. Desgleichen waren die Aufwendungen für Heizung und Beleuchtung höher, wobei für diese Ausgaben die im April v. J. erfolgte Aufhebung des Sondertarifes für den Hausbrand von Einfluß war.

Bei den übrigen Budgetposten erreichte der Ausgabenzuwachs nicht das für die gesamte Lebenshaltung festzustellende Ausmaß. Insbesondere die rückläufige Tendenz des Anteils der Aufwendungen für Nahrungsmittel kennzeichnet im Zusammenhang mit der Steigerung der Ausgabenanteile für Hausrat und Bekleidung den gestiegenen Lebensstandard der buchführenden Arbeitnehmerhaushaltungen.

Der mengenmäßige Verbrauch an Nahrungsmitteln

Der Konsum an wichtigen Nahrungsmitteln weitete sich im Berichtszeitraum gegenüber dem 1. Vj. 1954 für Milch, Butter, Eier, Fleisch und Fleischwaren, Gemüse und Obst - damit also vor allem für hochwertige Ernährungsgüter - aus. Der Verbrauch sämtlicher anderen Nahrungsmittel unterlag nur geringfügigen Schwankungen. Bemerkenswert erscheint, daß in den in die Untersuchung einbezogenen Haushaltungen der Verbrauch von Kaffee gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres geringfügig zurückging, für Zigaretten und alkoholische Getränke dagegen wurde von den Familien im 1. Vj. 1955 mehr ausgegeben.

Rentner und Unterstützungsempfänger (untere Verbrauchergruppe)

Die Entwicklung, die in den letzten Jahren für Renten und Fürsorgeleistungen eingetreten ist, machte auch hier eine Veränderung der bisherigen Abgrenzungsbeträge erforderlich. Die oberen Grenzen wurden bei Haushaltungen dieser Verbrauchergruppe für 2 Personen auf 180 DM, für 3 Personen auf 250 DM festgelegt. Insgesamt waren im 1. Quartal 1955 28 Haushaltungen als Berichterstatter eingesetzt, wobei die Relation der 2- zu den 3-Personenhaushaltungen - trotz Wechsels einiger Haushaltungen - beibehalten wurde.

Einnahmen

Die Haupteinnahmen der unteren Verbrauchergruppe, die aus Versicherungen, Pensionen sowie Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen stammen, erhöhten sich mit 181 DM je Haushaltung im Vergleich zum 1. Vj. 1954 um rd. 9 DM (5 vH). Innerhalb der übrigen Einkommenspositionen sind einige geringfügige Verschiebungen zu erkennen. Da die monatlichen Bruttoeinnahmen keinen nennenswerten Abzügen für Steuern bzw. gesetzliche Versicherungen unterliegen, stellen sie gleichzeitig auch die ausgabefähigen Einnahmen dar; sie betrugen im Monatsdurchschnitt des 1. Vj. 1955 je Haushaltung rd. 203 DM gegenüber 196 DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

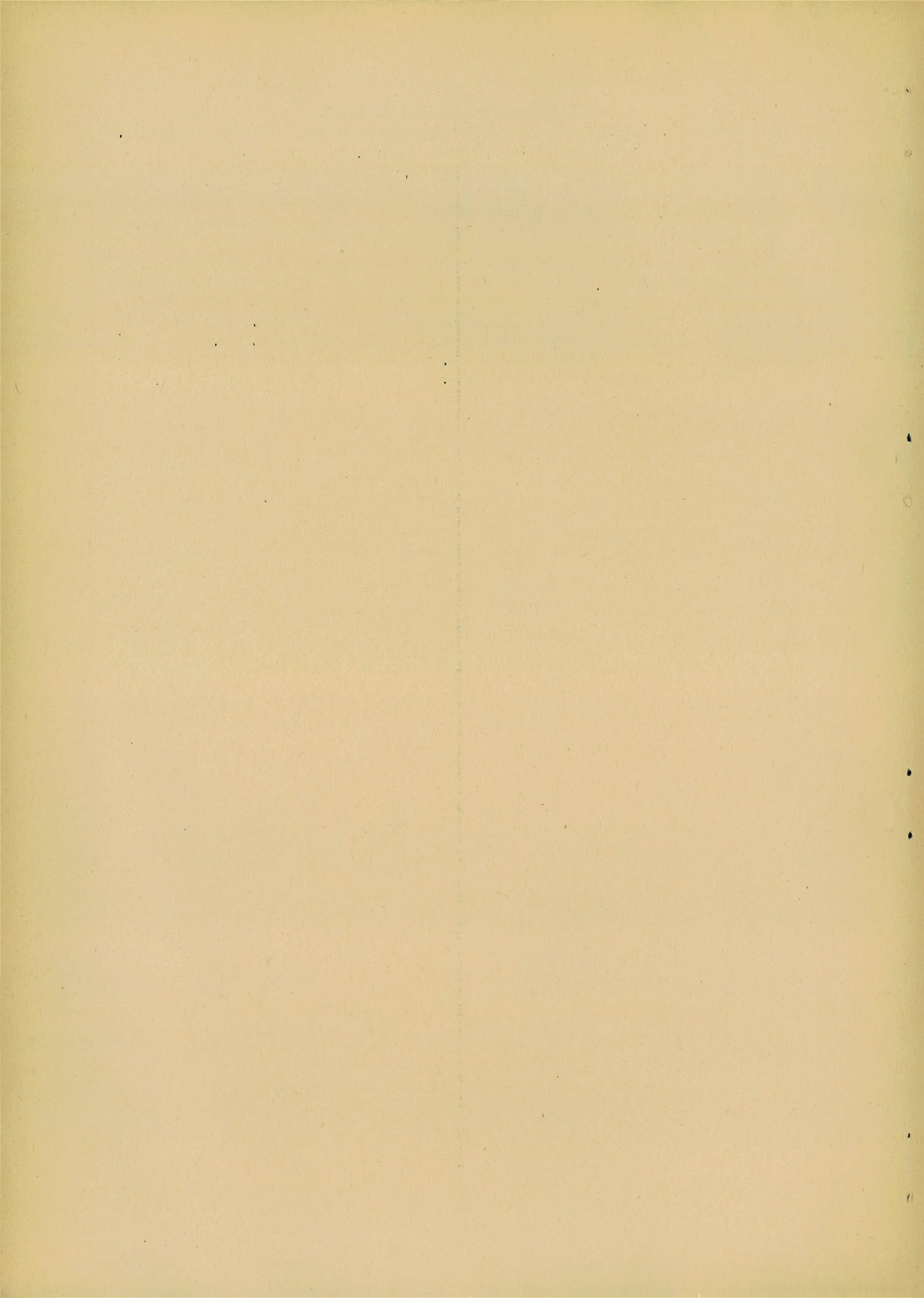
Ausgaben

Die Aufwendungen für Nahrungsmittel sowie für die Wohnung erhöhten sich absolut zwar geringfügig; ihre Anteile an der Gesamtlebenshaltung gingen jedoch zurück. Die Genußmittelausgaben nahmen absolut und anteilmäßig leicht zu, wobei vor allem für Bohnenkaffee und alkoholische Getränke etwas mehr als im 1. Vj. 1954 angelegt wurde. Heizung und Beleuchtung erforderten - und zwar ebenso wie in den Arbeitnehmerhaushaltungen wegen der Verteuerung des Hausbrandes - höhere Ausgaben als im 1. Quartal des Vorjahres. Auch Hausratskäufe belasteten das Budget bedeutend stärker als im Vorjahre, wobei allerdings zu vermerken ist, daß die Ausgabengestaltung im 1. Vj. 1955 wesentlich durch den Rückgriff einer Haushaltung auf frühere Ersparnisse beeinflusst ist. Der Posten Reinigung und Körperpflege nahm

- besonders durch stärkere Inanspruchnahme von Heil- und Pflegemitteln - ebenfalls höhere Beträge als im vorjährigen Berichtszeitraum in Anspruch. Die Ausgaben für die Anschaffung von Bekleidung, aber auch diejenigen für Bildung und Unterhaltung sowie für Verkehr, wurden eingeschränkt.

Der mengenmässige Verbrauch an Nahrungsmitteln

Die nur gering angestiegenen Ausgabenbeträge für den Konsum von Lebensmitteln lassen auch hinsichtlich der verbrauchten Mengen keine nennenswerten Veränderungen erkennen. Der Verzehr von Butter und Margarine liess zugunsten von Rohfetten, Schmalz und Pflanzenfetten nach, während Nahrungsmittel in etwas stärkerer Masse von den Haushaltungen gekauft wurden. Der Verzehr von Gemüse und Obst erreichte nicht dieselbe Höhe wie im 1. Vj. 1954, die Nachfrage nach Zucker stieg dagegen an. Für die übrigen Nahrungsmittel sind nur leichte Schwankungen festzustellen.



1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern ¹⁾

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1. Vj. 1955		1. Vj. 1954		4. Vj. 1954		Kalenderjahr 1954	
	Zahl der erfaßten Haushaltungen							
	72		71		74		72	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
E i n n a h m e n								
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes								
aus Hauptberuf	444,28	84,5	404,83	89,0	508,97	83,4	444,69	86,3
aus Nebenerwerb	2,04	0,4	3,18	0,7	3,20	0,5	2,50	0,5
der Ehefrau	7,42	1,4	4,71	1,0	9,24	1,5	6,43	1,2
der Kinder	27,33	5,2	18,40	4,1	27,74	4,6	23,10	4,5
Zusammen	481,07	91,5	431,12	94,8	549,15	90,0	476,72	92,5
Eigene Bewirtschaftung ²⁾	0,77	0,2	1,28	0,3	1,09	0,2	2,34	0,4
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen . .	13,38	2,5	5,04	1,1	15,96	2,6	10,17	2,0
Private Unterstützungen	9,85	1,9	3,31	0,7	11,85	1,9	7,09	1,4
Sonstige Einnahmen ³⁾	20,55	3,9	14,17	3,1	32,32	5,3	19,17	3,7
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> ⁴⁾	525,62	100,0	454,92	100,0	610,37	100,0	515,49	100,0
Abzüge								
Lohn- und Einkommensteuer ⁵⁾	16,18	3,1	11,87	2,6	17,16	2,8	14,00	2,7
Sonstige Steuern ⁶⁾	2,27	0,4	1,65	0,4	2,15	0,4	1,83	0,3
Gesetzl. Versicherungen	47,08	9,0	42,82	9,4	48,40	7,9	45,67	8,9
Zusammen	65,53	12,5	56,34	12,4	67,71	11,1	61,50	11,9
<u>Ausgabefähige Einnahmen insges.</u> ⁴⁾ .	460,09	87,5	398,58	87,6	542,66	88,9	453,99	88,1
A u s g a b e n								
Nahrungsmittel	185,88	43,2	167,44	44,9	215,70	40,9	189,42	43,5
Genußmittel	30,27	7,0	27,99	7,5	35,51	6,7	30,57	7,0
Wohnung ⁷⁾	39,55	9,2	36,57	9,8	37,84	7,2	37,13	8,5
Hausrat	39,00	9,1	29,58	7,9	47,99	9,1	34,66	8,0
Heizung und Beleuchtung	25,76	6,0	20,01	5,4	30,27	5,7	22,56	5,2
Bekleidung	52,69	12,2	44,04	11,8	95,18	18,1	61,91	14,2
Reinigung und Körperpflege	18,51	4,3	18,02	4,8	17,45	3,3	17,59	4,0
Bildung und Unterhaltung	30,01	7,0	22,44	6,0	38,20	7,2	32,64	7,5
Verkehr	8,56	2,0	6,96	1,9	9,28	1,8	9,16	2,1
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	430,23	100,0	373,05	100,0	527,32	100,0	435,64	100,0
Sonstige Ausgaben ⁸⁾	5,62	.	6,41	.	8,04	.	6,32	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> ⁹⁾ . . .	435,85	.	379,46	.	535,36	.	441,96	.

1) Vierköpfige Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 275 und 450 DM bis 31.12.1954, zwischen 300 - 500 DM ab 1.1.1955. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Einschl. Kirchensteuer. - 6) Einschl. Notopfer Berlin. - 7) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 8) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u. ä. - 9) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1955		1. Vj. 1954		4. Vj. 1954		Kalenderjahr 1954	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	45,27	-	38,57	-	45,65	-	43,35
davon:									
Milch	-	-	17,74	-	14,61	-	17,62	-	16,28
davon:									
Vollmilch	l	34,605	14,44	29,837	11,33	35,093	14,61	32,576	12,83
Mager-, Buttermilch. . .	l	0,104	0,02	0,185	0,03	0,104	0,02	0,764	0,15
Kondensierte Milch . . .	kg	1,122	2,12	0,844	1,65	1,069	2,05	0,954	1,80
Sahne, Rahm	l	0,219	0,90	0,179	0,74	0,190	0,77	0,236	0,96
Sonstige Milch	kg	0,164	0,26	1,327	0,86	0,112	0,17	0,835	0,54
Butter	"	1,534	10,25	1,350	8,51	1,618	10,63	1,542	9,69
Käse	"	1,673	6,46	1,635	5,97	1,689	6,54	1,730	6,31
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse	"	1,179	5,74	1,118	5,22	1,246	5,89	1,195	5,56
Magerkäse	"	0,101	0,21	0,125	0,25	0,078	0,17	0,086	0,17
Quark	"	0,393	0,51	0,392	0,50	0,365	0,48	0,449	0,58
Eier	Stück	52	10,82	45	9,48	44	10,86	50	11,07
<u>Fette (o. Butter)</u>	kg	5,911	13,00	5,669	13,03	6,191	13,36	5,848	12,93
davon:									
Tier. u. gemischte Fette .	"	4,817	10,47	4,647	10,56	5,005	10,63	4,745	10,32
davon:									
Rohfette	"	0,183	0,40	0,147	0,36	0,141	0,37	0,127	0,31
Schmalz	"	0,396	1,08	0,506	1,59	0,413	1,23	0,421	1,30
Margarine	"	4,238	8,99	3,994	8,61	4,451	9,03	4,197	8,71
Pflanzl. Öle und Fette . .	"	1,094	2,53	1,022	2,47	1,186	2,73	1,103	2,61
davon:									
Speiseöl	"	0,769	1,73	0,787	1,86	0,882	1,97	0,833	1,93
Pflanzenfette.	"	0,325	0,80	0,235	0,61	0,304	0,76	0,270	0,68
<u>Fleisch und Fleischwaren</u> . .	"	10,878	51,12	10,225	48,68	11,964	57,94	10,258	49,96
davon:									
Rindfleisch	"	1,558	7,29	1,437	6,79	1,658	8,03	1,527	7,35
Schweinefleisch	"	1,167	5,63	1,312	6,80	1,379	7,10	1,276	6,63
Kalb- und Lammfleisch . . .	"	0,102	0,52	0,090	0,46	0,119	0,63	0,119	0,63
Hackfleisch	"	0,598	2,99	0,537	2,68	0,642	3,24	0,573	2,89
Speck	"	1,182	5,22	1,117	5,38	1,143	5,31	1,063	5,01
Schinken.	"	0,323	2,46	0,290	2,26	0,396	3,08	0,329	2,57
Wurst und Wurstwaren . .	"	4,461	22,83	4,106	20,61	4,620	23,89	4,057	20,84
Sonstiges	"	1,487	4,18	1,336	3,70	2,007	6,66	1,314	4,04
<u>Fisch und Fischwaren</u>	"	2,448	4,35	1,943	3,63	2,604	4,51	1,902	3,49
davon:									
Frische Fische	"	1,069	1,60	0,961	1,50	1,139	1,48	0,871	1,31
Fischdau- und Tiefgefrierwaren . . .	"	1,278	2,49	0,949	2,03	1,356	2,80	0,960	2,01
darunter:									
Salzheringe	"	0,500	0,55	0,386	0,44	0,504	0,55	0,365	0,40
Sonst. Fischgerichte. .	"	0,101	0,26	0,033	0,10	0,109	0,23	0,071	0,17
<u>Brot und Backwaren</u>	"	27,053	25,99	26,508	23,80	27,322	27,56	27,144	25,67
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	20,380	15,17	20,287	14,46	20,406	14,68	20,700	14,71
Weißbrot u. Kleingebäck . . .	"	5,392	6,05	5,256	5,54	5,185	5,82	5,158	5,66
Sonstiges Backwerk. . .	"	1,281	4,77	0,965	3,80	1,731	7,06	1,286	5,30

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1955		1. Vj. 1954		4. Vj. 1954		Kalenderjahr 1954	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> ¹⁾	kg	4,887	7,21	4,849	6,69	5,620	7,68	5,221	7,16
davon:									
Mehl	"	2,743	2,20	2,893	2,29	3,599	2,84	3,223	2,55
Reis	"	0,364	0,53	0,313	0,58	0,361	0,58	0,338	0,57
Hafer und Gerste	"	0,274	0,43	0,222	0,35	0,236	0,36	0,236	0,37
Nudeln und Teigwaren	"	0,885	1,29	0,806	1,10	0,751	1,10	0,760	1,07
Sonstige Nährmittel	"	0,621	2,76	0,610	2,37	0,673	2,80	0,664	2,60
<u>Kartoffeln</u>	"	13,367	2,36	11,666	2,18	100,209	14,32	43,093	7,06
<u>Gemüse</u>	"	10,666	11,06	9,449	6,98	12,747	10,05	12,821	10,31
davon:									
Rüben- und Wurzelgemüse	"	1,263	0,89	1,382	0,58	1,816	1,03	1,405	0,79
Kohl, Kohlrabi ²⁾	"	2,579	1,74	2,540	0,86	3,482	1,69	2,763	1,34
Bohnen	"	-	-	-	-	0,138	0,16	0,974	0,74
Erbsen	"	-	-	-	-	-	-	0,215	0,17
Gurken, Salate	"	0,648	0,91	0,391	0,53	0,822	0,76	1,465	1,46
Sonstiges Frischgemüse	"	2,765	2,83	2,327	1,94	3,766	3,00	3,790	3,18
Hülsenfrüchte	"	0,707	1,09	0,702	1,04	0,602	0,91	0,520	0,79
Gemüsekonserven	"	2,704	3,60	2,107	2,03	2,121	2,50	1,689	1,84
<u>Obst</u>	"	11,921	11,38	9,778	10,04	17,005	14,54	14,250	12,72
davon:									
Frisches Obst ³⁾	"	5,234	3,24	3,710	2,70	12,157	6,59	9,588	6,18
davon:									
Kernobst	"	5,231	3,23	3,702	2,69	11,061	5,44	6,173	3,40
Steinobst	"	-	-	-	-	0,425	0,31	2,497	1,77
Beerenobst	"	0,003	0,01	0,008	0,01	0,671	0,84	0,918	1,01
FrISCHE SüDfrüchte	"	5,172	5,26	4,532	4,90	2,822	3,10	3,154	3,56
Gedörrte SüDfrüchte	"	0,140	0,24	0,167	0,28	0,362	0,64	0,193	0,34
Nüsse, Mandeln u. dergl.	"	0,078	0,29	0,058	0,20	0,805	2,55	0,241	0,79
Marmeladen und Gelees	"	1,058	1,88	0,874	1,51	0,708	1,29	0,865	1,51
Sonstige Obstkonserven	"	0,239	0,47	0,437	0,45	0,151	0,37	0,209	0,34
<u>Zucker u. and. Süßigkeiten</u>	"	4,423	9,51	4,560	9,28	5,520	14,99	5,338	11,91
davon:									
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig	"	0,285	0,95	0,182	0,69	0,260	0,84	0,207	0,71
Zucker	"	3,605	4,91	3,827	5,22	4,153	5,68	4,341	5,93
Kakao	"	0,096	0,87	0,075	0,51	0,095	0,83	0,085	0,66
Schokolade	"	0,176	1,82	0,198	1,91	0,535	5,39	0,298	2,98
Andere Süßigkeiten	"	0,261	0,96	0,278	0,95	0,477	2,25	0,407	1,63
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u>	-	-	4,63	-	4,56	-	5,10	-	4,86
darunter:									
Kaffeesurrogate	kg	0,296	0,59	0,239	0,48	0,252	0,50	0,242	0,48
Alkoholfreie Getränke	-	-	0,88	-	0,62	-	0,81	-	0,89
<u>Genußmittel</u>	-	-	30,27	-	27,99	-	35,51	-	30,57
davon:									
Bohnenkaffee	kg	0,298	6,78	0,326	7,28	0,339	7,95	0,320	7,39
Echter Tee	"	0,014	0,48	0,013	0,44	0,012	0,43	0,010	0,41
Zigarren	-	-	1,19	-	1,14	-	1,62	-	1,32
Zigaretten	-	-	7,69	-	6,60	-	8,23	-	7,51
Tabak	-	-	2,45	-	3,06	-	2,79	-	2,85
Alkoholische Getränke	-	-	11,04	-	8,59	-	13,75	-	10,17
Sonstige	-	-	0,64	-	0,88	-	0,74	-	0,92

1) Ohne Hülsenfrüchte.- 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Süßfrüchte.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	Kalenderjahr							
	1. Vj. 1955		1. Vj. 1954		4. Vj. 1954		1954	
	Zahl der erfaßten Haushaltungen							
	28		38		37		38	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentl. u. gemeinnützigen Einrichtungen	180,92	88,0	172,12	87,9	191,35	84,5	173,50	85,5
Nebeneinnahmen aus Arbeit								
des Haushaltsvorstandes .	4,24	2,1	4,85	2,5	2,96	1,3	5,02	2,5
der Ehefrau	2,00	1,0	2,26	1,1	1,42	0,6	1,53	0,7
Arbeitseinkommen								
der Kinder	8,99	4,4	10,78	5,5	12,16	5,4	12,14	6,0
Eigene Bewirtschaftung ²⁾ . .	0,63	0,3	0,31	0,2	0,52	0,2	0,89	0,4
Private Unterstützungen . . .	4,05	2,0	4,87	2,5	9,41	4,2	6,02	3,0
Sonstige Einnahmen ³⁾	2,46	1,2	0,62	0,3	8,64	3,8	3,90	1,9
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> ⁴⁾ . .	203,29	100,0	195,81	100,0	226,46	100,0	203,00	100,0
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel	96,76	47,0	94,43	49,5	105,15	47,7	96,62	49,2
Genußmittel	7,46	3,6	6,00	3,1	7,76	3,5	6,75	3,4
Wohnung ⁵⁾	26,83	13,0	25,30	13,3	25,73	11,7	25,15	12,8
Hausrat	13,13	6,4	5,25	2,8	10,63	4,8	6,98	3,6
Heizung und Beleuchtung. . . .	18,07	8,8	15,98	8,4	18,60	8,4	15,37	7,8
Bekleidung	19,81	9,6	20,93	11,0	30,56	13,9	23,46	12,0
Reinigung u. Körperpflege. . .	11,88	5,8	8,87	4,6	10,17	4,6	9,26	4,7
Bildung u. Unterhaltung. . . .	8,37	4,1	9,63	5,0	9,24	4,2	8,82	4,5
Verkehr	3,58	1,7	4,32	2,3	2,69	1,2	3,98	2,0
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	205,94	100,0	190,71	100,0	220,53	100,0	196,39	100,0
Sonstige Ausgaben ⁶⁾	3,30	.	3,12	.	4,53	.	3,78	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> ⁷⁾ .	209,24	.	193,83	.	225,06	.	200,17	.

1) Zweiköpfige Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 160 DM bzw. dreiköpfige Haushaltungen unter 210 DM bis 31. 12. 1954, unter 180 DM bzw. unter 250 DM ab 1. 1. 1955. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 6) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u. ä. - 7) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1955		1. Vj. 1954		4. Vj. 1954		Kalenderjahr 1954	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	20,34	-	20,98	-	21,14	-	20,71
davon:									
Milch,	-	-	9,08	-	8,92	-	9,51	-	8,97
davon:									
Vollmilch	l	18,085	7,47	17,035	6,45	19,748	8,15	18,018	7,04
Mager-, Buttermilch . .	l	0,414	0,09	0,426	0,08	0,265	0,06	0,438	0,09
Kondensierte Milch. . .	kg	0,734	1,33	0,583	1,08	0,567	1,04	0,578	1,06
Sahne, Rahm	l	0,044	0,18	0,045	0,21	0,038	0,17	0,041	0,18
Sonstige Milch.	kg	0,007	0,01	2,218	1,10	0,087	0,09	1,190	0,60
Butter	"	0,499	3,38	0,572	3,62	0,612	4,05	0,584	3,69
Käse	"	1,090	3,02	1,069	3,36	1,015	3,21	1,027	3,10
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse	"	0,461	2,13	0,601	2,64	0,581	2,61	0,551	2,41
Magerkäse	"	0,083	0,18	0,110	0,24	0,039	0,08	0,073	0,16
Quark	"	0,546	0,71	0,358	0,48	0,395	0,52	0,403	0,53
Eier	Stück	24	4,86	24	5,08	18	4,37	23	4,95
<u>Fette (o. Butter)</u>	kg	3,843	8,31	3,740	8,25	3,529	7,56	3,522	7,63
davon:									
Tier. u. gemischte Fette	"	3,263	6,98	3,160	6,83	2,916	6,11	2,922	6,20
davon:									
Rohfette	"	0,307	0,85	0,141	0,38	0,119	0,33	0,118	0,32
Schmalz	"	0,332	1,05	0,281	0,88	0,296	0,96	0,280	0,89
Margarine.	"	2,624	5,08	2,738	5,57	2,501	4,82	2,524	4,99
Pflanzl. Öle u. Fette . .	"	0,580	1,33	0,580	1,42	0,613	1,45	0,600	1,43
davon :									
Speiseöl	"	0,416	0,94	0,454	1,11	0,463	1,06	0,474	1,11
Pflanzenfette	"	0,164	0,39	0,126	0,31	0,150	0,39	0,126	0,32
<u>Fleisch und Fleischwaren.</u> .	"	5,496	22,68	5,513	22,78	5,223	22,93	5,028	21,37
davon:									
Rindfleisch.	"	0,659	3,24	0,678	3,21	0,716	3,51	0,672	3,21
Schweinefleisch	"	0,782	4,03	0,528	2,71	0,761	4,01	0,561	2,93
Kalbfleisch	"	0,093	0,52	0,057	0,29	0,070	0,38	0,089	0,48
Hackfleisch	"	0,234	1,15	0,281	1,33	0,223	1,08	0,254	1,22
Speck	"	0,615	2,76	0,624	2,86	0,570	2,58	0,590	2,66
Schinken.	"	0,108	0,82	0,128	0,97	0,136	1,05	0,123	0,95
Wurst und Wurstwaren. . .	"	1,889	8,07	2,027	9,18	1,714	7,98	1,776	8,09
Sonstiges	"	1,116	2,09	1,190	2,23	1,033	2,34	0,963	1,83
<u>Fisch und Fischwaren.</u> . . .	"	1,551	2,55	1,598	2,31	1,325	2,29	1,245	1,98
davon:									
Frische Fische	"	0,577	0,94	0,866	1,09	0,536	0,88	0,554	0,81
Fischdauerwaren	"	0,962	1,57	0,711	1,18	0,773	1,35	0,674	1,13
darunter:									
Salzheringe	"	0,466	0,55	0,379	0,40	0,352	0,43	0,353	0,40
Sonst. Fischgerichte. . .	"	0,012	0,04	0,021	0,04	0,016	0,06	0,017	0,04
<u>Brot und Backwaren.</u>	"	17,336	15,12	17,582	14,98	16,878	14,88	16,748	14,42
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	13,651	9,94	13,351	9,40	12,990	9,37	12,591	8,91
Weißbrot u. Kleingebäck .	"	3,255	3,52	3,813	3,96	3,383	3,61	3,729	3,88
Sonstiges Backwerk. . . .	"	0,430	1,66	0,418	1,62	0,505	1,90	0,428	1,63

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1955		1. Vj. 1954		4. Vj. 1954		Kalenderjahr 1954	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> ¹⁾	kg	4,421	5,33	3,636	4,78	4,308	5,29	3,737	4,83
davon:									
Mehl	"	2,648	1,97	2,163	1,72	2,677	2,07	2,180	1,73
Reis	"	0,390	0,56	0,342	0,61	0,371	0,63	0,326	0,56
Hafer und Gerste	"	0,390	0,56	0,300	0,40	0,421	0,58	0,365	0,49
Nudeln und Teigwaren	"	0,610	0,83	0,575	0,77	0,480	0,68	0,521	0,70
Sonstige Nährmittel	"	0,383	1,41	0,256	1,28	0,359	1,33	0,345	1,35
<u>Kartoffeln</u>	"	5,253	1,27	8,764	1,83	59,695	8,63	26,557	4,56
<u>Gemüse</u>	"	7,754	7,43	8,592	6,08	9,034	6,85	9,475	7,24
davon:									
Rüben- u. Wurzelgemüse	"	1,107	0,77	1,260	0,53	1,346	0,80	1,177	0,67
Kohl, Kohlrabi ²⁾	"	1,628	1,05	2,354	0,86	2,451	1,21	1,978	0,92
Bohnen	"	-	-	-	-	0,035	0,04	0,574	0,45
Erbsen	"	-	-	-	-	-	-	0,100	0,08
Gurken, Salate	"	0,432	0,68	0,273	0,35	0,403	0,54	0,904	0,99
Sonstiges Frischgemüse	"	2,373	2,12	2,220	1,74	3,194	2,34	3,101	2,33
Hülsenfrüchte	"	0,618	0,96	0,617	0,99	0,459	0,73	0,448	0,71
Gemüsekonserven	"	1,596	1,85	1,868	1,61	1,146	1,19	1,193	1,09
<u>Obst</u>	"	4,928	5,27	5,097	5,07	6,624	6,12	5,977	5,53
davon:									
Frisches Obst ³⁾	"	2,015	1,25	2,006	1,42	4,389	2,26	3,536	2,19
davon:									
Kernobst	"	2,015	1,25	2,004	1,42	3,965	2,01	2,404	1,41
Steinobst	"	-	-	-	-	0,424	0,25	0,907	0,60
Beerenobst	"	-	-	0,002	0,00	-	-	0,225	0,18
Frische Südfrüchte	"	1,878	2,22	2,140	2,14	1,176	1,57	1,513	1,68
Gedörrte Südfrüchte	"	0,151	0,25	0,117	0,20	0,167	0,34	0,113	0,20
Nüsse, Mandeln u. dergl.	"	0,027	0,11	0,014	0,04	0,268	0,92	0,079	0,28
Marmeladen und Gelees	"	0,708	1,17	0,624	1,00	0,567	0,92	0,623	1,00
Sonstige Obstkonserven	"	0,149	0,27	0,196	0,27	0,057	0,11	0,113	0,18
<u>Zucker u. and. Süßigkeiten</u>	"	3,215	5,45	3,068	5,46	3,731	7,35	3,480	6,24
davon:									
Sirup, Kunst- und Bienenhonig	"	0,202	0,68	0,220	0,69	0,194	0,70	0,159	0,53
Zucker	"	2,878	3,93	2,673	3,65	3,253	4,46	3,108	4,25
Kakao	"	0,036	0,34	0,080	0,56	0,053	0,49	0,061	0,49
Schokolade	"	0,022	0,24	0,040	0,35	0,119	1,21	0,060	0,58
Andere Süßigkeiten	"	0,077	0,26	0,055	0,21	0,112	0,49	0,092	0,39
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u>	-	-	3,01	-	1,91	-	2,11	-	2,11
darunter:									
Kaffeesurrogate	kg	0,189	0,38	0,203	0,41	0,194	0,39	0,203	0,41
Alkoholfreie Getränke	-	-	0,62	-	0,26	-	0,32	-	0,32
<u>Genußmittel</u>	-	-	7,46	-	6,00	-	7,76	-	6,75
davon:									
Bohnenkaffee	kg	0,160	3,63	0,144	3,36	0,156	3,78	0,151	3,67
Echter Tee	"	0,007	0,26	0,005	0,18	0,007	0,23	0,007	0,22
Zigarren	-	-	0,29	-	0,16	-	0,27	-	0,20
Zigaretten	-	-	0,34	-	0,51	-	0,67	-	0,51
Tabak	-	-	0,99	-	0,75	-	0,78	-	0,74
Alkoholische Getränke	-	-	1,59	-	0,87	-	1,72	-	1,03
Sonstige	-	-	0,36	-	0,17	-	0,31	-	0,38

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.

